

Fach**Luft- und Raumfahrttechnik****Abschlussgrad**

Bachelor of Engineering

Hochschule

Fachhochschule Aachen

Datum der Akkreditierung

26.02.2007

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2006/2007

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Luft- und Raumfahrttechnik

KontaktProf. Dr.-Ing. Peter Dahmann (Dekan)
Tel: +49(0)241/6009-52360
E-Mail: dahmann@fh-aachen.de**Auflagen**

1. Die Modulbeschreibungen müssen überarbeitet werden (insbesondere Differenzierung von Modultiteln, Modulzielen und Modulinhalten, die Überprüfung von Voraussetzungen, die Festlegung von Modulverantwortlichen, ggf. die Abänderung von Prüfungsarten).
2. Die fremdsprachlichen Veranstaltungen müssen in das AK-Modul und als Anrechnungsmöglichkeit in der Prüfungsordnung aufgenommen werden.
3. Die Modulbeschreibungen für das Praxisprojekt im Bachelor müssen spezifiziert werden. Es muss deutlich werden, dass in Beschreibung und Lehrzielen klar zwischen Praxisprojekt und Bachelorarbeit unterschieden wird.
4. Ein Stellentableau und eine Verflechtung (Lehrim- bzw. Lehrexport), sowohl als Gesamtschau als auch bezogen auf die zu akkreditierenden Studiengänge, ist vorzulegen.

Auflagen erfüllt?**Profil des Studiengangs**

Der Bachelor-Studiengang Luft- und Raumfahrttechnik wird als praxis- und anwendungsorientiert beschrieben und soll den Studierenden eine breite Grundlagen- und Methodenausbildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie technisch-ingenieurwissenschaftlichen Bereichen bieten. Im Studienverlauf ist eine individuelle Schwerpunktbildung möglich. Ziel ist es, die Studierenden für ingenieurwissenschaftliche Aufgaben in der Luft- und Raumfahrttechnik zu qualifizieren.

Der Studiengang umfasst sieben Semester, in denen 210 Credits erworben werden. Das Curriculum enthält mathematisch-naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen sowie eine fachspezifische Vertiefung in der Luft- und Raumfahrttechnik. Ab dem vierten Semester entscheiden sich die Studierenden für einen von vier Studienschwerpunkten (Flugzeugbau, Flugbetriebstechnik, Triebwerksbau oder Raumfahrttechnik). Im fünften Semester wird ein

**Zusammenfassende
Bewertung**

**Interne Verfahrensnummer
von AQAS**

weiterer Schwerpunkt in geringerem Umfang studiert. Module zum Erwerb allgemeiner Kompetenzen ergänzen das Curriculum. Im sechsten Semester ist ein Auslandsaufenthalt in den Studienablauf integrierbar. Im sechsten und siebten Semester ist zudem ein Praxisprojekt integriert.

Als mögliche Betätigungsfelder werden Entwicklung, Konstruktion, Zulassung sowie Projektbetreuung und -koordination oder Erprobung, Wartung und Reparatur in der Luft- und Raumfahrttechnik gesehen. Als mögliche Arbeitgeber werden neben den großen Herstellern wie Airbus, EADS oder MTU auch Mittelständler oder Zulieferer sowie Forschungsanstalten genannt. Ebenso sollen benachbarte Bereiche wie Fahrzeugbau und Verkehrswesen den Absolventen/innen als mögliche Einsatzbereiche offen stehen.

Jeweils zum Wintersemester werden 120 Studierende zugelassen. Studiengangsspezifische Zugangsvoraussetzungen sind jeweils ein achtwöchiges Grund- und Fachpraktikum, das bis zur Studienaufnahme bzw. vor dem dritten Semester abzuleisten ist.

Die Ziele des Bachelor-Studiengangs sind konservativ und grundständig sowie typisch für das gelehrte Fach. Der Aufbau des Curriculums orientiert sich angemessen an den Zielen. Die Vermittlung von Spezialkenntnissen der Fachrichtung setzt sinnvoll auf solide Grundlagen auf. Eingeschränkte Wahlmöglichkeiten erlauben im 5. und 6. Semester Spezialisierungen entsprechend individueller Neigungen.

Zu den Flugzeugbauern und deren Zulieferern im Bereich Luft- und Raumfahrttechnik gehört in Europa und auch weltweit eine überschaubare Zahl von Industrieunternehmen, deren Nachwuchsingenieuren/innen durch diesen Studiengang ausgebildet werden sollen. Die gefragten Aufgabenstellungen sind vielfältig und gehören zu den physikalisch und technisch komplexesten Produkten. Die Anforderungen an die Absolventen/innen sind deshalb im Wesentlichen genereller Natur und ausgezeichnetes Basiswissen auf den Gebieten Mathematik, Mechanik, Elektrotechnik ist von besonders großer Bedeutung. Diesen Ansprüchen trägt der Studiengang Rechnung.

Das Wissen der Absolventen/innen ermöglicht es ihnen, sich in die jeweiligen im Einzelnen gestellten Aufgaben schnell einzuarbeiten. Eine enge Zusammenarbeit mit Airbus und weiteren Unternehmen der Luft- und Raumfahrttechnik unterstützt die Berufsfeldorientierung sehr.

86067